

Vorsitzbericht für die Sitzung der Universitätsvertretung der Universität Wien

Autor_in: Vorsitz

Datum: 15.12.2022

Bericht

Rektorat und Termine an der Universität Wien

Wir waren wie üblich in regelmäßigem Kontakt mit dem Rektorat. Am 25. Oktober war nach wie vor die budgetäre Situation das Thema. Hier versicherte das Rektorat dem Vorsitzteam, dass der Normalbetrieb aufrecht bleiben soll. Ebenso besprachen wir den Antidiskriminierungsleitfaden der Universität Wien, der sehr schwer zu finden ist. Die Pronomenliste, die wir seit letztem Jahr fordern, wurde auf das Sommersemester verschoben. Als Begründung nannte die Universität Wien „andere Prioritäten“. Hierfür soll es ebenso einen Leitfaden geben. Wir brachten das Thema Raumreservierungen ein. Hier forderten wir, wie ebenso bereits an anderen Hochschulen vorhanden, ein System, mit dem Studierende leere Räume für Lerngruppen etc. reservieren können. Hierfür sind die Räume im Center for Teaching and Learning angedacht. Ein weiteres Thema, das wir anbrachten, waren wieder mal die Burschenschaftler an der Rampe der Universität Wien. Hier forderten wir als Mindestmaßnahme eine Stellungnahme der Universität Wien mit einer Verurteilung. Hier gab es jedoch kein Entgegenkommen vonseiten des Rektorats.

Die Universität Wien stellt 50 000€ dem Sozialtopf der ÖH Uni Wien zur Verfügung. Es gab Treffen mit Mitarbeiter*innen des Rektoratsbüros, um hierfür das Vorgehen zu besprechen. Eine Aufstockung kann nach der Ausschöpfung in einem weiteren Vertrag gesondert verhandelt werden.

Am 18. November fand die Sitzung des Universitätsrats statt, wo Nikolaus Hautsch als neuer Vizerektor für Infrastruktur ab 1.1.2023 gewählt wurde.

Gemeinsam mit dem Referat für Bildung und Politik fand am 5. Dezember ein Jour Fixe mit Vizerektorin Schnabl statt, um viele Thematiken wie z.B. Probleme beim Übergang von Bachelor zu Master bezüglich Zulassungen, und vor allem die Probleme für Drittstaatstudierende zu besprechen. Hier soll vor allem die Kommunikation verbessert werden. Ebenso wurden Probleme mit Schlüsselkarten für Studienvertretungen besprochen. Ein weiteres Thema waren die Plausibilitätschecks, da viele Studierende trotz Plausibilitätscheck einen Schummelvermerk bekommen.

Am 13. Dezember fand erneut ein Rektorats-Jour fixe statt, wo wir vor allem über die Sparmaßnahmen, den Ausschreibestopp und vor allem über Long Covid Studierende geredet haben. Hier ging es um abweichende Prüfungsmodalitäten für Long Covid Studierende, vor allem ab Sommersemester.

Qualitätssicherung

Am 17. November traf sich Toma vom Vorsitzteam mit Lukas Mitterauer der Qualitätssicherung der Universität Wien. Bei diesem Termin ging es um eine Umfrage zum Thema Studierbarkeit, die die Universität Wien im kommenden Semester plant durchzuführen. Hier konnte das Vorsitzteam zu der geplanten Umfrage Fragen stellen und brachte auch Anmerkungen an.

28.10.: ÖH Campus Fest

Unter dem Motto „Grusle dich nicht vor dem neuen Semester“ fand Ende Oktober das ÖH Campus Fest statt. Studienvertretungen, einige unserer Referate und die Allgemeine Beratung hatten Infostände und konnten hier vor allem die Erstsemestrigen gut beraten. Anschließend daran wurde Musik aufgelegt und mit zahlreichen Besucher*innen gefeiert.

9.11.: ÖH Kindergarten

Der Verein Student*innenkinder hat einen neuen Vorstand gewählt. Hierfür gab ein Kennenlerntermin mit dem Vorsitz, wo Jessica aus dem Vorsitzteam teilnahm. Themen waren hier die Unterstützung für ihr nächstes Sommerfest, die Verkehrsgestaltung am Campus und sicherheitstechnische Anliegen .

30.11.: Demonstration

Am 30.11. gingen medienwirksam wir unter dem Motto „Studieren finanzieren! Miete, Heizen, Studium – Ausfinanzieren wär das Minimum“ auf die Straße. Gemeinsam mit ca. 800 Studierenden wurde ein starkes Zeichen gegenüber dem Rektorat der Uni Wien und dem Bildungsministerium gesetzt, bei dem wir die Ausfinanzierung der Hochschulen und Maßnahmen gegen die Teuerungen gefordert haben. Unterstützt wurden wir dabei von Vertreter*innen der Lehrenden, vor allem dem Mittel- und Unterbau, und von Erde brennt.

ÖH Wahl

Es fanden bereits Vorbereitungen zu den ÖH Wahlen, vor allem zur Kampagne statt. Ziel ist es natürlich die Wahlbeteiligung zu erhöhen. Geplant sind ein Banner vor der Uni Wien und mehrere Goodies. Im Jänner findet auch die erste Sitzung der Wahlkommission statt.

Besetzung „Erde Brennt“

Vom 16. November bis 12. Dezember wurde der Hörsaal C1 von der Bewegung „Erde Brennt“ besetzt. Die ÖH Uni Wien unterstützte die Aktion medial. Währenddessen wurde das Rektorat gebeten, den Audimax als Ausweichmöglichkeit für die Lehrveranstaltungen im C1 zur Verfügung zu stellen, was leider abgelehnt wurde.

Saya Ahmed

Am 29. November fand ein Termin mit Toma, Jessica und Saya Ahmed, Bezirksvorsteherin vom neunten Bezirk, statt. Hier wurde vor allem der Campus der Universität Wien besprochen, der zwar durch eine Vereinbarung der Universität Wien gehört, jedoch die Stadt Wien für die Begrünung verantwortlich ist. Das Vorsitzteam brachte die Forderung für mehr

Wasserbrunnen ein. Ebenso bat das Vorsitzteam darum, dass sich die Bezirksvorsteherin bei den Geschäftsbetreiber*innen für einen Studierendenrabatt in den Lokalen des 9. Bezirks einsetzen könnte. Im Sommersemester ist der Vorsitz der ÖH Uni Wien eingeladen zu einem „Grätzl Gespräch“ der Bezirksvorsteherin.

Neue Website

Währenddessen wurde die Arbeit an der neuen Website in der Arbeitsgruppe, dem Referat für Öffentlichkeitsarbeit und der EDV weitergeführt. Die meisten Inhalte konnten schon übertragen werden, Neu- und Umgestaltung werden laufend ergänzt. Am Montag, 12. Dezember fand zudem eine von der EDV gehaltene interne Schulung zum Bearbeiten der Website im Typo3 Backend statt.

Weitere Termine:

Am 16. November hatte Toma aus dem Vorsitzteam mit Jan vom Projekt Uninetz einen Call um eine Kooperation zu besprechen.

Im Zuge des Solidaritätsabend am 7. Dezember für die Revolution im Iran gab es mehrere Vernetzungstreffen, an denen das Vorsitzteam teilnahm.

Am 21. November und 5. Dezember fanden Vernetzungstreffen der Initiative „Jetzt Zeichen setzen“ statt, wo die nächste Gedenkveranstaltung zum Internationalen Shoah-Gedenk-Tag geplant wird.

19.12.: Jahresabschlussfeier

Für kommenden Montag, den 19. Dezember, ist die interne Jahresabschlussfeier geplant. Zusammen mit den Angestellten und Ehrenamtlichen der ÖH Uni Wien wird das Jahresende im Habibi & Hawara gefeiert.

Medienauftritte

Am 6. Dezember hielt Jessica aus dem Vorsitzteam eine Rede bei der Demonstration des Unterbaus der Universität Wien.

Im November gab Toma aus dem Vorsitzteam dem Kurier ein Interview zum Thema Teuerungen.

Die Demonstration am 30. November war in zahlreichen Medien vertreten.

Im Zuge der C1 Besetzungen gab es eine FM4 Radio Sendung mit Jessica und eine Podiumsdiskussion mit Toma. Ebenso hielt Toma aus dem Vorsitzteam ein Interview zur Besetzung mit der Presse.